

## Referenzprojekt

# Werthenstein Chemie AG

## Notstromanlage installieren

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Diese treffsichere Aussage konnten wir beim Auftrag für die neue Energieversorgung der Werthenstein Chemie AG machen. Seit vielen Jahren versuchten wir bei diesem interessanten Kunden Fuss zu fassen. Nach dem Unwetter im Jahre 2005 war die elektrische Energieversorgung durch die CKW für längere Zeit unterbrochen, was zur Folge hatte, dass die Produkte der Forschungsarbeiten in den klimatisierten Räumen zerstört wurden. Der finanzielle Schaden war enorm. Aufgrund dieser Vorkommnisse wurde entschieden, das gesamte Areal mit einer Notstromanlage von 1800 kVA Leistung auszurüsten. Wir haben anschliessend den Auftrag für die Verkabelungsarbeiten ab den Trafostationen über sämtliche Verteilanlagen erhalten. Eine echte Herausforderung war neben den kurzen Terminen die dauernde Aufrechterhaltung der Energieversorgung an sämtlichen Gebäuden und Produktionsanlagen. Trotz den sehr schwierigen Bedingungen konnten die Installationen ohne Mängel termingemäss in Betrieb genommen werden.



Schiffsmotor mit 2500 PS



Klemmbrett des 1800 kVA Generators



Team Arbeit: Benedikt Vogel vom Netzbau und Adrian Hool, bauleitender Elektromonteur von der Installation, bei Verkabelungs- und Aufschaltarbeiten.

